

Vita Prof. Dr. Karsten Otte (Jg. 1959)

- 1979 - 1983 Studium der Rechtswissenschaften in Köln, Genf und London (LSE, mit DAAD-Stipendium))
- 1984 Erstes Juristisches Staatsexamen im OLG-Bezirk Köln (Note: gut)
- 1984 - 1985 Studium im Masterprogramm der University of Texas at Austin, School of Law; Stipendiat der Fulbright Kommission; Abschluss als Master of Comparative Jurisprudence (M.C.J.).
- 1986 - 1989 Referendarzeit im OLG-Bezirk Köln.
- 1986 - 1987 Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Zivilprozessrecht, Universität Bonn.
- 1989 Promotion zum Dr. jur. (Thema: „Marktanteilshaftung – Rechtsvergleich und Alternativen im US-amerikanischen und deutschen Recht“ – magna cum laude
(Doktorvater: Prof. Dr. Alexander Lüderitz; Zweitgutachter: Prof. Dr. Herbert Wiedemann).
- 1989 Zweites Juristisches Staatsexamen (Note: voll befriedigend)
- 1989 - 1995 Geschäftsführender wissenschaftlicher Assistent im Institut für internationales und ausländisches Privatrecht der Universität zu Köln (Prof. Dr. Alexander Lüderitz). Vorbereitung von Gerichts- und Privatgutachten zum ausländischen und internationalen Privatrecht; Erteilung von Rechtsauskünften an die anfragende Praxis.
- 1993-2007 Vorstand der Deutsch-Amerikanischen-Juristen-Vereinigung e.V. (DAJV), Bonn. Schriftleitung des DAJV-Newsletter - Zeitschrift der Deutsch-Amerikanischen Juristen-Vereinigung
- 1996 Habilitation an der Universität zu Köln. Erteilung der Lehrbefähigung in den Fächern Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht, Wirtschaftsrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung.
Habilitationsschrift: „Umfassende Streitentscheidung durch Beachtung von Sachzusammenhängen – Gerechtigkeit durch Verfahrensabstimmung?“
(Gutachter: Prof. Dr. Alexander Lüderitz; Prof. Dr. Hanns Prütting).
- 1996 Geschäftsführender Oberassistent am Institut für Internationales und Ausländisches Privatrecht der Universität zu Köln.
- 1996 - 2001 Vertretung von Zivilrechtslehrstühlen in Leipzig, Heidelberg, München, Frankfurt am Main und Mannheim.

Juli 2001- Okt. 2006	Universitätsprofessor in Mannheim, Besetzung des Lehrstuhls für Europäisches Transport- und Verkehrsrecht, Bürgerliches Recht, Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht.
2001 -2006	Betreuer des jährlichen Rechtsforums der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft, e.V., Berlin
2002 - 2006	Direktor des Instituts für Binnenschifffahrtsrecht der Universität Mannheim
29.3.2006	Ehrenprofessur an der Nationalen Marineuniversität Odessa (Ukraine)
Seit 20.10.2006	Direktor bei der Bundesnetzagentur, dort Leiter der Abteilung Eisenbahnregulierung: Regulierung des Zugangs zu Schienennetz, Serviceeinrichtungen, damit zusammenhängender Dienstleistungen und Entgelte.
Seit 2008	Std. Mitglied der Bundesfachkommission Verkehrspolitik, Wirtschaftsrat der CDU